

[Artikel drucken](#) | [Textansicht](#) | [Artikel schliessen](#) | [Artikel in Fenstergröße](#)

# Kegler auf Erfolgswelle

Bosserode überrascht den großen Favoriten Wetzlar - Ronshausen vorn dabei



Er sicherte den Zusatzpunkt: Arno Köhler spielte starke 820 Holz.

Foto: Walger

**BOSSERODE/ RONSHAUSEN.** Die Sportkegler von AN Bosserode setzen ihre Erfolgsserie in der Hessenliga fort – in Wetzlar holten sie sensationell den Zusatzpunkt.

**KSV Wetzlar - AN Bosserode 2:1 (47:31)**

**5017:4941.** Es begann schon im Startblock gut für den Aufsteiger. Bodo Bartholomäus und René Windolf mussten zwar einige Holz an ihre Gegenspieler abgeben, jedoch lag Windolf mit 823 Holz schon vor einem Wetzlarer.

## Mit Macht

Im Mittelblock schlugen die Wilderer dann mit Macht zu – David

Grünler mit starken 826 Holz und besonders Tobias Brill mit 852 Holz überspielten nicht nur eine Vielzahl der Wetzlarer Ergebnisse, sondern sie ließen den Rückstand auf acht Holz schmelzen. Der Zusatzpunkt war in Reichweite, hatten die Nordhessen doch bereits 30 der notwendigen 31 Zähler auf ihrer Seite.

## Furioser Start

Auch der Gesamtsieg war noch möglich. Im Schlussblock setzte sich aber dann doch die Heimstärke der Gastgeber durch. Sie gewannen das Spiel mit 76 Holz. Jedoch sicherten Sigurd Staniczek und Arno Köhler, der mit guten 820 Holz den notwendigen Zähler in der Einzelwertung holte, den Zusatzpunkt. Der furiose Saisonstart bringt AN Bosserode auf den fünften Rang. Es spielten: Bodo Bartholomäus 807 Holz/1 EWP, René Windolf 823/6, Tobias Brill 852/10, David Grünler 826/8, Arno Köhler 820/4, Sigurd Staniczek 813/2.

**ESV Ronshausen – KSG Hin-**

**terland 3:0 (55:23) 4874:4361.** Einen ungefährdeten Heim-sieg feierte der ESV Ronshausen im Spiel gegen die KSG Hinterland. Die Gäste boten den Gastgebern zu keiner Zeit Paroli.

Schon im Startblock gingen die Ronshäuser durch die Schaub-Brüder mit 197 Holz in Führung – Thorsten erzielte 825 Holz, Thomas 813. Auch im Mittelblock behielten die Gastgeber klar die Oberhand – Dirk Fischer und Jörg Sekulla bauten den Vorsprung weiter aus.

## ESV beeindruckt

Im Schlussblock sicherten sich die Hausherren endgültig alle drei Zähler mit beeindruckenden Ergebnissen. Andreas Sekulla erspielte 848 Holz, und Lars Merkert setzte mit absolut hervorragenden 873 Holz noch einen drauf. Es spielten: Thorsten Schaub 825 Holz/10 EWP, Thomas Schaub 813/9, Jörg Sekulla 788/8, Dirk Fischer 727/5, Andreas Sekulla 848/11, Lars Merkert 873/12. (mö)

[Artikel drucken](#) | [Textansicht](#) | [Artikel schliessen](#) | [Artikel in Fenstergröße](#)